



Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg ♦ FD 61 ♦ 35035 Marburg

Freundeskreis Alter Botanischer Garten e. V.
Frau Bärbel Kaufmann
Mainzer Gasse 34
35037 Marburg

DER MAGISTRAT

Fachdienst: Stadtplanung und Denkmalschutz
Dienstgebäude: Barfüßerstraße 11
Auskunft erteilt: Frau Brüning
Telefon: 06421 201-1657
Telefax: 06421 201-1636
E-Mail: monika.bruening@marburg-stadt.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 8 – 12 Uhr
Donnerstag von 15 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom
12.11.2020

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom
61 Br

Datum
30. November 2020

Sehr geehrte Frau Kaufmann,

im Offenen Brief vom 12.11.2020 äußert der Freundeskreis Alter Botanischer Garten Marburg e.V. einmal mehr die Sorge, dass der Alte Botanische Garten durch die Baumaßnahmen am ehemaligen Brauereigelände und insbesondere durch den an der Böschungsoberkante geplanten Fuß- und Radweg Schaden nehmen könnte. Dazu hatten Sie ja bereits am 29.01.2020 ein Gespräch mit Herrn Kulle im Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz. In dem von Herrn Hartmut Möller dazu verfassten Gesprächsprotokoll wird abschließend festgestellt, dass die Detailplanung über die Gestaltung der Abgrenzung zum Botanischen Garten Sache der Universität ist.

Der Fuß- und Radweg über das Universitätsgelände nördlich des Seminargebäude-Neubaus als Verbindung zwischen Pilgrimstein und Hörsaalgebäude ist von der Universitätsstadt Marburg ausdrücklich gewollt und im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 2/5 festgesetzt.

Die Baugenehmigung für den Neubau des Seminargebäudes umfasst auch den Fuß- und Radweg und enthält u. a. die Auflage, die Gestaltung des Saumbereichs des nördlich des Neubaus verlaufenden Weges zum Alten Botanischen Garten vor Ausführung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abzustimmen. Zu den durchgeführten und noch laufenden Maßnahmen in enger Abstimmung zwischen der Universität und städtischen Behörden hat sich die Präsidentin der Philipps-Universität in ihrer Antwort per E-Mail vom 20.11.2020 ausführlich geäußert.

Zudem wurde auch in der Stadtverordnetenversammlung am 20. November folgender Beschluss gefasst:

Für die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg ist es selbstverständlich,

- 1. dass bei der Fertigstellung des Gebäudes für das Bildarchiv und für andere universitäre Bedarfe, das bedrohlich nahe an den Alten Botanischen Garten herangerückt ist, alle weiteren baulichen Aktivitäten und Wegeführungen auf dem oberen Niveau des Baus bleiben, wie im Bebauungsplan vorgesehen.*



Zentrale: Tel.: (0 64 21) 2 01 – 0 Internet: www.marburg.de

Bankkonten

	IBAN
Spark. Marburg-Biedenkopf	DE52 5335 0000 0010 0104 03
VB Mittelhessen	DE07 5139 0000 0016 3751 01
Postbank Frankfurt	DE53 5001 0060 0002 2116 03

BIC

HELADEF1MAR
VBMHDE5F
PBNKDEFF

BLZ

533 500 00
513 900 00
500 100 60

Konto

100 10 40 3
163 751 01
22 11 - 603

Buslinien

Linie 10
Haltestelle Marktplatz

2. dass nach Abschluss der Bauarbeiten eine klare und wirksame Abgrenzung mit Schutzfunktion an der Südseite des Gartens erfolgt. Der Böschungsbereich sollte dabei nicht tangiert werden.
3. dass der Bereich zwischen Johannes Müller-Straße und Mühlgraben perspektivisch im Sinne des Bebauungsplanes Alter Botanischer Garten umgestaltet wird.

Dem bleibt daher abschließend nur noch einmal bekräftigend hinzuzufügen: Alle Beteiligten verfolgen das gemeinsame Ziel, das Gartendenkmal Alter Botanischer Garten zu erhalten und zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister